

(83-.)

# Aufruf

## M milden Veitragen für die Nothleidende in Inner-Krain

In Folge der <sup>letzten</sup> ungünstigen Witterungsverhältnisse des abgelaufenen Jahres waren die Erträge der Ernte im Kronlande Krain im Allgemeinen sowohl in Beziehung auf die Menge, als auf die Beschaffenheit, unbefriedigend. In einigen Landstrichen waren die Ergebnisse der Ernte so gering, dass schon gegenwärtig das früheste Getreide größtentheils aufgezehrt ist, keinesfalls aber bis zur nächsten Ernte zur Deckung des Lebensbedarfes hinreichen wird.

In den Bezirken Laas und Senosetsch, welche vermöge ihrer klimatischen und Bodenverhältnisse zum vortheilhaftesten Betriebe der Landwirtschaft wenig geeignet sind, ist in Folge des Misserwachses des vergangenen Jahres schon jetzt ein bedeutender Nothstand fühlbar. Der zu häufige Regen war nicht nur dem Gedeihen der Feldfrüchte aller Art äußerst nachtheilig, sondern er bewirkte auch, dass die wenigen ertheilten Feldfrüchte einem raschen Verderben entgegen gingen, und daher auch nicht aufbewahrt werden konnten. Dies war insbesondere bei den Knollenkartoffeln, dem vorzüglichsten Nahrungsmittel jener Gegenden, der Fall. Die Wiesen wurden zu mehrerenmalen unter Wasser gesetzt, wodurch auch die Heuernte verloren wurde.

Wiederholte Hagelschläge zerstörten jene Früchte, welche die Nässe nicht verdarben. Ueberdies äscherte eine Feuersbrunst die Ortschaft Dobersdorf, im Bezirke Laas, ein, verzehrte sämtliche Habseligkeiten der Bewohner und beraubte diese ihrer Behausungen.

Ein gleiches Mistgeschick hat bekanntlich auch die Ortschaft Podkraj, im Bezirke Wippach, betroffen, deren Bewohner durch die Feuersbrunst am 15. Juli litt einen Schaden von mehr als 32.000 fl. erlitten, und in den Trümmern ihrer Häuser dem Hunger und der Kälte preisgegeben sind.

Das Elend in jenen Gegenden ist wahrhaft groß.

Nach den vorliegenden Berichten ist schon jetzt in den wenigsten Häusern ein Vorrath an Getreide vorhanden, daher auch Brod in den wenigsten Haushaltungen zu finden ist, und es dienen Kartoffel und Rüben, welche ohne Salz und Fett zubereitet werden, den Bewohnern zur Fröstung ihres kümmerlichen Lebens. Ader selbst von diesen Lebensmitteln ist nur eine so geringe Menge vorhanden, dass diese kaum zur Deckung des Bedarfes weniger Wochen hinreichen dürfte.

Ist schon die gegenwärtige Lage der Bewohner dieser armen Gegend eine traurige, so gesiallet sich iloch viel tübler und trostloser die Aussicht in die nächste Zukunft. In dem Maße, als die vorhandenen wenigen Vorräthe an Getreide durchschnittlich schwinden, treten die Schrecken einer Hungersnot, unter deren Folgen verheerend Krantzeiten aller Art in erster Linie stehen, immer näher heran.

Durchdrungen von dem Bewusstsein, dass die schreckliche Elend nach Krain zu lindern, und besseren weitern Umsichtigkeiten nach Möglichkeit bei Zeiten zu steuern, wende ich mich an den bei so vielen Anlässen bewährten Wohlthätigkeitssinn der Bewohner Krains, seiner Hauptstadt mit der vertrauensvollen Bitte, ihren nothleidenden Mitbüdern mit milden Gaben in Geld oder in Getreide beizustehen, um denselben ihre drückende Nothlage nach Thunlichkeits zu erleichtern, und dem Ausbruch noch größerer Elends bei Zeiten vorzubeugen.

Milde Gaben können unmittelbar dem k. k. Landes-Präsidenten oder in der Stadt Laibach bei dem Stadtmagistrate, bei den Redaktionen der „Laibacher Zeitung“, des Blattes „Novice“, am Lande bei den k. k. Bezirksämtern, überall bei der vorzüglichen Pfarregeistlichkeit, erlangt werden.

Zur gewissenhaften Vertheilung werden an Ort und Stelle Nothstandskommissionen mit Bezeichnung der vorzüglichen Pfarregeistlichkeit, der Gemeindevorstände und unbefangenen Vertrauensmännern aufgestellt, — die einlangenden Gaben und die Ergebnisse der Nothheilung werden veröffentlicht werden.

Laibach am 11. Februar 1865.

Jo hann/roiherrv. Schloßnigg (p.)

k. k. Statthalter.

(82—.)

Nr. 2U2N.

### Kundmachung.

Der Sauerdrunn zu Jamnica wird am 20. März 1865,

im Wege der öffentlichen Lizitation auf drei Jahre, und zwar vom 1. April 1865, bis 31. März 1868 gegen Elag eines Vadiums von 1000 fl. entweder im Aaaren oder in nach dem Course von jenem Tage an der öffentlichen Borse zu Wien stehenden Staatsobligationen an den Meistbictor in Pacht gegeben.

Ausserdem ausschließliche Rechte des Sauerlings-Verkaufes ist auch mit diesem Pachte die Benutzung einer guten Wiese, zweier kleinen daselbst befindlichen Gasthäuser mit dem Regalrechte des Weinausschanks und des Fischfanges verbunden.

Ferner wird dem Pächter das große Erdbeer-„Wirthshaus“ sammt dem Gebäude, allwo die Flaschen gefüllt werden, und dem Bader übergeben.

Das Einkehr-Wirthshaus besteht aus zwei Stockwerken, mit einem Garten für Tanz-, Konversation und sonstige Unterhaltungen geeigneten Saal, 5 Gastzimmern, Magazinen u. s. w. Dasselbe ist aus soliden Materialien und im geschmackvollen Style um den Preis von 30000 fl. erbaut worden, und bietet dem Unternehmer alle Gelegenheit, um Gäste anständig aufnehmen, Tanz und sonstige Unterhaltungen abhalten zu können.

Die Lizitation wird im Amtsgebäude des königl. Statthaltereiraths am obangeführten Tage um 11 Uhr Vormittags abgehalten werden.

Schriftliche Offerte, versehen mit dem Vadium pr. 1000 fl. öst. W. im Baaren, oder in nach dem Course an der öffentlichen Borse zu Wien stehenden Staatsobligationen, werden am Tage der Lizitation bis 9 Uhr früh versiegelt übernommen.

Die näheren Bedingungen können bei der Hilfs-Haupt-Direktion dieses königl. Statthaltereiraths eingesehen werden.

Vom königl. dalm.-kroat.-slav. Statthaltereirath.

Agram am 18. Februar 1865.

(69—2)

Nr. IU24.

### Gdiktal-Vorladung.

Nachstehende hieramts in Vorschreibung stehende Gewerbsparteien unbekannter Art gehalten werden mit Bezug auf den hohen Steuer-Direktions-Erlass vom 1. Juli 1851, Z 515, hiemit aufgefordert,

billigen 14 Tagen

von der Ichten Einschaltung dieser Kundmachung an, um so gewisser hieramts sich zu melden, und den auswärtigen Steuerzustand zu berichtigen, als man im widrigen Falle die Einschaltung ihrer Gewerbe von Amtswegen vcranlassen würde.

Name	(5h°rllcr)	Etcnev- ^vag	„l.ma“ fl. lr.
------	------------	-----------------	-------------------

1 Ssvauz laqcr	Kleinwischlachcr	7W 5» 71>/,	1°n 1«1"1
2 Antoil Prosin	drto	111»8 5) ?<»/,	1" 1W4
3 Hiartin Pl'ttnirl	Tischler	21?5»1! !LO'/,	i»^ 1«<^
4 Oiovani ssciari	Wrmhiidlcr	i»«4 ?!«<»/,	»u 1W4
5 Iohauli Eallcr	Hchlosfr	2»»5 .^70'/,	i»» 18<1

Stadtmagistral Laibach am »6. Februar Z815».

# Intelligem Malt zm Lmbllchel Zeitung.

25.

Februar.

1863.

(3»4—!)

Nr. « «,

### Erekutive Feilbietung.

Von dem t. k. Landes- alz HandelSgerichte Laibach, wird hiermit dekannt gegeben:

Es sei über das Ansuchen des Ignaz Lokar die exekutive Versteigerung der dlm Mathias Lenzhck vuli?0 Kopazh in Brssoviz gehörigen, gerichtllich auf 535 fl. geschätzten Gegenstände, als: Hcu, Stroh, Getreide, Kuhc, Kalber, Pferdc bewilliget, und es seien hiezu zwei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. März, und

die zweite auf den

1N. März d. I.,

jedismal Vormittags 9 Uhs, in Brssoviz mit dem Anhangc angcordnet worden, dah diese Gegenstände der ersten Feilbietung uur um oder ilder d,u Sch<lhungSw?rtl), del der

zweiten aber auch unter demselben hmtanggeben werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 18. Februar 1865.

^52-1) " Nr. 1009.

### Crekutive

### Realitativcrstcigermig.

Pom k. k. städt. deleg. Vczllsgcrichle zu NcustadtI wird hiemil elannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herru Iulius Lombart die lfeiltive Versteigerung der, dem Alldre Skrdt^ sssböcigen. gerichtllich auf 5(X) fl. geschätzten, Realit. Nikis'Nr. 270 und 278 n^ Grundbuch Klingenfels bewilliget. un^ hiezu drei Ftilil, 'tc<U!!gs-Tagst!ll!, i, ,, mid zwar:

die erste auf den

27. März,

die zweite auf den

26. April und

die dritte auf den

29. Mai 1865.

itdesmal Vormittags r?>, I) bis 1^ tthr.

in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhangc ail^eordnet worden, da^ die Pflindrealität der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schci^ungawerch, bei der dritten aber auch muck demselben hinlangegrdcn ivrcdu wild.

Die LizitaliolislicviiiHussc, woiunch illsl^slx^erc jedrr Lizit.utt uor gomach> tom Ailbote ein 10" ^ Vac>ilim zu Han. Lon der Lizilations Kommisson zn crle> qon hat. sowie das Schapliiisssplotokoll ulib der Gruuddnchscxtnikl können in per dicpgerichllichen Rcgistr.itnr eingcschen wlllcn.

ss. k. slaut. deleg. Vczivksgticht Neu. stadtI am 27. Dczember 1864.

(353-1)

Nr. 10(M.

### Vrckutive

### Realitatenversteigerung.

Vom k. k. slädt. deleg. Veziklgerichle zu Ncusiadtl wild hiemil l'kannt gemacht:

Es sei über Alisuchm des Herin Julius Icutt'oN die txrlntiuc Vevfteigc,

mss der, dem Iohann Vouzhiak von Sllchadolll qcl)öligc», acricl)llich anfg?>96 ft. ^eschaltcn Hichicalität 3iektf. »Nr. 270 »ul Grllndbuch Klilil^enfels in N>uer>Su> chudoll, und des Wsiltsallens i> TI, IINI« ucl'. Vcrg-Nr. 78 »d stclslculicrg he. wiUiget, und hiezu drei Ftilbicllngs, ta^sapungcn, l-nd zirar:

die erste auf den

28. März.

die zweite auf den

1. Mal und

die dritte auf den

31. Mai 1865.

jedcsmal Vormittags von 9 vis 12 Uhr. in der kicslgen Gcrichl?ka, izlri mit drm An< hmsse angeordnet words!, daz die Pfan?< realität dei ver crNen nno zirciten ^riidic' lung nin um odr I U'cr den Schayungg. wlllb, l'ci der dmlcn al'cr allch unler dlinfllbcn hintangcgcdcn werden wiro.

Die Lizitationsbcrln^Uss<. w^nach insbesondere jedcr ^izitait uor gonn.ch' tcm llbnote ein 10^ Vadium zu H^>i> dcn der ^izitationokommission zu erlesstn yat, sowie des SchZyungsprotololi uno

ber Grundnichsertrakt können in der dieL'richtlichen Negistratur eingesehen werden.

K. k. st'at. Ielcg, Vczirks'erichl Nell, ftdatl am 27. Dezemdr 1804-

D54-is..... " " " " ^"loM."

### Erckutive RealitacnvclstcigenIng.

Vom k. k. star's, deleg. VrzirlSgcrichl, zu Ncustadll wiros hicmit bckannt gemacht:

Es sci il'cr Ansuchen dls Herr» Julius loml'art die ckelutwe Vorsteis,? rung der dem Anton Waan ss'origen, gerichtlich alif 500 fi. «eschallen. in Grundbuche Hcrrschaft Klingcnfels 8u> Reklf..Nr. 1 vorkommenden, in Suda-

doll lirkgcncn Nealität wegcn, dem Herrn Julius lombart schuldigen 47 fi 25 kr. <. >. «. dewilligt. uuo hiezu di, dr,i Fliwiclmigstaasahlmgen, m,d zwar: die erste auf den

28. Msrz,

die zweite oms ben

1. Mai mid

die dritte auf den

31. Mai 1865,

Vormitta^s uon 9 liis 12 Ubr, hlcrgcrichl^ mil dem Anhangc anzeordnel worden daV die Pfm,dr,alilat dci der crsten und zweilen Fcildietung „n> um oder udcv den SchayungSwrrth., bcl der dritten aver auch demselben hmtanggegeben wcl> den wird.

Die Ataticms.Vldingnisse. womacd insuesondcl jeder Lizilant vor qcmachtem Andotc cin 10A Vadim zu Hankcn del Llzialions.Commission zu crlo^en hat, so wie das Schat)ungS'PIotokoll und d> Grndbuchs-Ertracl kLnnen in der dlcpgc' richlichen Negistratur einss,sc)cn werden.

K. k. stadl. beleg. Vezirksqericht Nor> stadll am 27. Dezlm'cr 1864.

(396—V) NI^ 590.

### Ucbertrastung 3- erekutivcr Fcilbictuug.

Vom s. k. Vczirlslnnlc Stein. als Gericht. wird mit Pezng auf dNs dloy. gerichliche Eoilt vom 11. ?love,,l'fi 1864, Nr. 5><4l, hicmit dckallnt ge' macht, dab die in drr Erckulio»6s.chl ber Frau Maria Swctiua. durch Dr. Pongraz. sslsen Josef Pod'orsck uo,, i'aak del Maln,sl'Iir^, pcto. schuldigel 291 si. 90 Ir. und 1-^ fi. 10'/. kc. ^ft. W. mit dem dieL'erichlichen Ac sckcde ddo. N. November 1864, Nr, 5841. a,lf den

28. Febrnar 1865.

allyeorduel qewrsone dritte Fcilbictnis, der dem Erckulcu gc^ri^eli. <m Grnd. buche d>S Gules Haunch «ud Nktf..NI. 36 vorkommenoln. a>f 1165 fi. 40 kr., bewcrhcten Ncalil5t ubcr Anslchen der ExckllionsfiUn'crm auf den

27. Juni l. l..

Früh von 9 bis 12 Uhr. mit dem vorl. gen Vchansse übertragen wlr>e.

K. k. Vlzirksamt Stein, als Ge richt, am 11. F^ruar 1865.

(321-1) " " " " Nr. 3970.

### Emimcnmg

an Martin Ivoi^l ,md Ioliann li<u!<. Vormund der LukaS ^n'schrm Pupillrii Marta l>,d Anna, diasc scll'st, odel nllc,,fc.lis ll're Nrchlsnacl'folqcr. samml, -l'cll unbckalnuc,! Ausrutl'alteS.

Gmcht' w,rb dem Mariin i<u>^i uud dem b' la'im l^<., P^, ... b' der scken Pupillrn Maria un> <^mm oiese, seldst. oder allcnfaUs ihrcn Nocht's.wch folsicrn. scimmllich un'l'ckaimtrn Alifrrnt: l'alles. hicmit criinirt:

E^ habe Martin. II^'xli^ von l'all^.,>..i. wider diesrben die i'lage anf Vsrjahn unb O:ll,schel,ckl^rl'ing idrcr auf drl kl^erischll., !m Glln/dbucke drr Herr. sch't Kaltendrunn .^>l' Urb. Nr.'i80 Uorlommenden, in l'slslslos., sul) Konst. Nr. 15 ssle^encn Ncalilat haftenden ^ablilarpostln. und z:u:n-

c'j)ucur dcs Martin lini,^! aus dem Scwldd'liefc ddo. 30. Seplrmlier 1801. intabulirt om 2^ Febrnal 1802 pr. 182 ft. ,,,d

»j)»ner des Iohann Nns<. als Vor» mund der Lukas l^'schen PnpiUtN Maria u>d Anna aus bem Schuld' schoinc ddo. 21. l>li 1796, mla. bullrt 35 Juli 1796 pr. 150 fl. zud ps>^ 2, December 1864. Z. 3970. dieramts eingeliracht. woruber zilr olOent> lichen muenlichen Verhandlmig tic Tag. sayung allf den

20. Mai 1865.

5uh 9 Ubr. mit dem Anbange des F, 29 a. G. O. angeordnet, nud dr.,' Gcl- tagten wegen ihrcS unbckalinten ?Nf- entlialteS Hcrr Varilmci ll'u<7>, Gcmci:Oc> oorstehrr ron LuNthal, als <.>is>,)l' nd <:lum auf ihre Gefahr nnd Kosten be- stellt wurde.

Dessen werden dicselben zu dem End, oerstendiget, daL sic allenfaUs zn rochtei Zeit selbst zn crscheinen, oder sich eine, ' .Inocron Sachwaltcr zn dcsclJen »nd „nher namhaft zu machen haden, widr> ^onS diese NechtSsache mit dem anfg., Ncllten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Vezirksamt Egg, als Gericht. am 2. Dezember 1864.

^322--1) Nr?38207

### Grilmermlg

an Maria l'tcoll,,-, daun die Maria Grorg, Peter, Ursula, Kathcina unrr Franz l'«<lnr, dann Thomas Dcilm^K, oic Maria l'iii^t, den MatlnaS l)l<l<llil> die LnkaS l>On6^ksche Vorlagmass., sammtlich unbclannltcn Aufcntlialtes.

Von dem k. k. Vezirksamte Egg. als Gcricht, wild der Maria l'i.,^llil-, dann oer Maria, Gcorg, Peter, Ursula. >ssi, lharna und Fran^ l'n<llll-, dem Thomas l)l<li>«llli, ber Maria l'irmtt, drn Ma. thias Or^lllk und der ^lkas l.ln6.k'. schen Vclratzmassa. sammtlich undekann. ten AllfenthallS, hicmit erilmcrt:

EZ hade Maria l'minr, wiederv< ehelichc l'l)vii't uon k<i-i-linli, wider die' selben die sslage allf Verja^hrt. unb Gr. loschncnrklarung nachstclndcr, auf dri im Grundbuche dcs Gntcs Noltenbutchel ^ub> Ull).,Nr. 98. Rcllf.-NI. 34. vor. kommcndn ^/, Hubc haflenden Tabular, oossen, als:

1. rcs sct 12. Oltobcr 180Z >, GllnNei, l>,<., p.xli,! für das HriratSaut pr, 250 fl, L. M- und zn Glll, str» dcr Gcschwistcr: Maria, Gcorg, Pctsr, Ursula, Kalharina und Franz l'mln, für ihre eltrlichen Erltheile, zn sammon pr. 150 fi. L. W, samml Nalnralien intabulirtlu El.tvcrtra> ges ddo. 10. Oklol'cr 1803;
2. d>S scit tom 20. April 1799 zu Gllnslen drS Tboinas l)l<li>,^,^il fur drn Vctrag pr. 50 fi. L. W. intabu lirtcn Schuldscheincs ddo. 20- April 1799;
3. d>S seit dem 27. Ma'rz 1816 zu Gunsten der Maria l'il-nnl für den Vltrag pr. 70 fl. l'. W. intabu lirtcn gerichtlichen Vergleiches ddo. 15. Dezemder 1816;
4. dcs seit dem 2. November 1793 zu Gunsten d>S Malhias l)l<l<,«k für den Vctraq pr. 100 fl. ? W iutadulirtsn Schllldscheines ddo. 2 November 1793;
5. d>S seit 20. Ma'rz 1839 zn GnnNel, der Lukas ^n^ck'schcn Vclrabmass, für den Vctrag pr, 45 ss, C- M. sammt Ncbmrechten Intal'nillcn SchllldsHcines ddo. 26, März 1828

>ud pmo,«. 23. November 1864, Z, 3820. l'mramts cin^ebracht. woruber znr ordcn lichen muidlichkn Verhandlung die Tag. s'ftung auf den

17. März 1865,

iidh 9 Uhr. mit dem Anbaugc des § 29 a. O. O. angeordnet nnd für die Gcl- la^ten wc,^n ihrcs nlibckannlcnAufent l,allcs Matlhaüs ><Ncl< von K<sln< ^'ls cull'l'cis »sl nollun auf ibre Gcfahl nnd Kl'ston aufgestellt worden ist.

Dsson wrdcn dicsllbrn mittelst dicsse El>iktes zu dem Vnde vorlan><act. dav M aUenfalla zn rechlerZeit selbst zu crschei, nen, oocr sich einen andern Sachwallcl ^,l beNollen und anher namIM zn machcn wissen werdeil: wibrigens dicsc Richts ^achc mit dem aufg'stellcn Kmator ver> lic'ndct werden würd:.

K. k. Vezirksamt (5ag. ^ls Gericht. am ^cl Novlmbcr 1864.

s299-3) Nr. 406.

### Bekalmmachmg

an deu unbekannt wo befindlichen Ta» bularnlnsbigel ?"ton Hun>:

Vox dem k. k. Vezirlsamte Wippach, al'l Gericht. wird in 5?i Erckutionssache des Iohann Stibil von Sopuschc. wider die Verablnisse des Anton Schapla von Slmia llnrer Pertrellng dcs Kurators

(?8-1)

# Kundmachung.

^ i e lobliche Dircktion der priv. österr. Nationalbank hat die Bestimmung gctroffen, die von der k. k. Landeshauptkasse in Laibach bisher besorgten Bankgc- schäfte auf die Eskompteabtheilung zu übertragen, und Letzere

vom «. März d. l. an als selbststclndiges Filiale in Laibach in Wirk- samkeit zu setzen.

Von diesem Tage an findet die Umwechslung der Nanknoten so wie die Auszahlung der cskomptirten Wechsl in dem Amtslokale der bishcrigen Eskompte- abtheilung, am mum Markte Nro. 201 sim Land- hause), in den gewöhnlichen Amtsstunden Statt.

Filiale der priv. öften. Nationalbank. Laibach am 22. Februar 1865.

2G.<0 <j u A JJ o -1) E P O T dnr

## Peruanischen Regierung In Hamburg.

Wir zeigen liedurrl. an, dass unsere Guano-Fruigs unvcraudert stud, wie iuigl; Hco. Murk ISO. — IT. 9000 Pf. Hrtlto Hamb. Gflwir.b.I oiler 20 Zoll-Cenlner, bei Abittime von 60,000 W. uui dariiber, Bco. Mirk 1 » 4. — j.r. f O O O VI. Druuto Hamb. Gewicht odor 20 Zoll-Gontner, bei Abuabnin von 2000 l. l)j, 60/KK) IT.,

in Siicken, zahlbar pr. coraptaiit, ohno Vergiitung von Thara, Gutgewicht, Abschlag oder Decort.

Hambürgv knr i65. J. I). Mutzoiibeclier SoJuie.

## Ammoniakalischies Superphosphat

### PEITII-CIUAMO,

dessen [abrikBtion »m von den Barren J. D. Mutzenbecher S<hn« uid Ana ,><H ^clion & Co., unier spenoller Controlc dorsfilbon. postatk-l ist, mil c,h f f «C7# M#l,w ' -tofFund iOpCt. Iftnlleher PhonphorN6ure (ll<^i'ük .i., £ ^ " H^MT ^Hr existirendon Uungmitcl anerkauiit) offerircu

Hamburg i>>65. Ohlendorff & Co,



! «. . . . . ^ \* ^ ' ..... ^ -<^iniian fecn a\$. b. 50?. finbt in ben fioFolitoten be?

# cut 83at[

511m

> Be^ieii tle^ TereliiNroBBile^ © 1011.

i ^t)ic P. T. §crreu SDittgfcber stub berf^tigel, Ofifte cinsufiifren. | ©intrittsdforten ^r. ^crfon ju 1 ft. aff. SB., ftomtlien\* t SBiUet\* au a fl. est. SU. woflen 9cffiili(jft betiu ^>crni ©rcin<r I foffier (?b. ft'ortnoer geflfi merbcu.

^Inffing bw iBall\* 1 Kljr.

C5" 3)ic fur Sonntag ben 26. b. SDl. ongcTimbtufe lanj • Untcr\* ^altung unterblibt.

j (376-2) j o n jjCr sirrkktion bts biirRL. SdjütitrajtrEiws.



(315-3) Nr. 738.

### Dritte erefilitivc Feilbietmig.

Da zu der um 10. Februar 1865 bestimmln Ntalfeibistlmgs Stagsahlmn in der ?iedtssache des Hern, Alois Vach. maun rön Cilli. nom des Gnstliu Vachmann. sssgen Micha, Novak von Grafit^ brunn Nr. 4 leiu Kaufillstiger erschienen Ist, so bat es bei der Z. geilbietungs- lagsahllng am

10. M6rz 1865

scin Vcrlbidcu.

K. I. Vczii?samt FciNrih, als Gl^ richt. am 12. Fcl'ruar 1^65.

(259-3) 9lr. 109.

### Konkuls-Vtlanblttlung.

zur Vesetzung eineS <2tftungtz^ platze^ für Htudirende der höhc- ren technischen Wissenschaften.

Von den durch den Spai> kasseverein in Laibach errichteten vier Stipendien Nir Studirende, wdche sich den höheren technischen Studien widinen uno a us Kra in- geburtig find, ist für das Schul- jahr 18il4)5 ein Stiftungsplatz j6hrlicher 15N fl. ö. W. in Er- ledigung gekommen.

Die Gesuche find mit dem Gcburts- und Taufscheine, mit den Zeugniussen über die bisherige Studien, mit dem Nachweise der Du'rtigkeit und mit Sitten- zeugnissen delegt, bis zum

1. April d. I.

der Sparkasse - Amtsvorstehung zu übergeben.

### Kraimsche Sparkaffe.

Laibach am?. Februar 18<5.

### 1000,200,100 fokatcit

fJCSr\* unb anbcre 3000 @cwinnc im \*\*^!l Uskntje Don

### 00.000 fl.

am 28. ftebruar 1865.

2)tc Surtfcllung eineS £l)cite8 bev (Sknriunr, infomern of ber 3vcum geflnttet, ist bei

### 3. @. Sotbcit in Sien

am @raben.

2-erct St6e fuib in Jaibacd ju ljaben bet (295-8) <K. Wufschier

(324-Z)....."

Das Haus Nr. 178 in der Stadt, deutsche Gasse, ist aus freier Hand zu oerkmifen.

AilSkulfft crhalt man im Hause selbst ersten Stock.

(404) Die in Nr. 30 und 32 deses lahr. gauges anssekmiqd'c: POPnial-wijstnschaMichcnVortrage weroen am 2. Marz 7 Uhr Abends Im gleichen Lokale wieder aufgenommen mid in der lommildcn Fasseuzcil mi achla- gignc Tuinus fortglscht wrdcil.

Eritsch

### (405-1) Cine nenc Garnitul

mit braunem Schafwolstoff uderzogcl, liestchono aus Sopd^, zwci Faulcuils mtt sochs Siffcl!, wrl) scyr dilli^ oorkauft, Stadt, HornNgasse Nr. 213. im Hmsc <»><, Polalsicrl" ertcu Slot! links.

### (380-1) g: Irailni-|kn0k

SSeunBgc ber bartin' entyatceien ^ffatijcnstoffe rotift sic [o oort]cilljast auf bic tfopftaut, ba% bog 3liiSfaleii ber ^)aarc oerljnbert nub bev nenc 9Qud<> gefiirtt wirb, batjer aden ^>aar(cibciiben waljr^aft mipfofj(en roerben fani.

^rcie p\\ iJ3ii^c 50 fr.

### rfferfienmaJTer

aus Benzliu

a ftfacou 40 fr. nebt @cbran^\* SUUDcifung, jur leidjten ltnb ficjem 33crtilfliing alter Slrtcn uon glerfen, tufefje bitrcf; gctt, Stearin, @a^C, fljeer JC. entftauben finb.

### I fjonild)ul)U>alTer

ac Illoii^In,

hi glocon 40 fr. uebt @cbrancf;<- SitUdcifung, jur rafefen iinb grlnbtidjen 9Jei\* nigung linfauber geroorbenci ^>anb\* [ctjule. ^u!)abenbci J.GiOUtilli.

### ICwraus

3c^ beefirc mid) cinem gecljvten P. T. iJublium anjuzeigen, ba^ ic^ fiir bic tmmate COF^OfaBftrf etngrogcfiCiiantumC/OilFctl ba<< <Pfunb 3il \*O fr. nm fager fjabe, uttb bitte um gencigten ^ufprut^.

### (36i-2) Jal). ^Ba^aucr,

(ionbitov, 3ut) engaffe

### 3i rf. Dauffilf<sup>(C)Cr</sup> Krftufrr=Cfæeur,

ollcti ane Herbauuigsmangrln entprrititfnbcit Kcbein mth feibcit vor- beujjenbre mit> mti]cflcnniirkciit>f&

^ i q e f t t o t t d : C e l l n n f .

^ (ntUid)tlf C5iiQd)ffii QU t'licu.

fir bur^i fine Bcbcuticbe 2hijab, ant^eiUifdjer 3<i(1<iffiff brfegtc nub baburdj n^\* nuchene SirffomFeit bt<< 8t. J^ 2) a it b i fyrtjm ATauter^iqiirre, birfc^ E>aufmittcl8 bei iievattctcu Icibeit bee SSerbaunuciwcfivuir, unb bei.cn f^oflen, mic SDiagnofdjuaidje, Ucbt= frai tut nUrtenitit guftanbf, SBrcrfjiciguiig, fjobitueKcm @obbvchiiit nub SflafrubrUden obci iDlagciitriimpfc, forte Jvdgfejct ber @Vbrinne, friitcr bef fjaburel) bebingteit SJerfangi [nimuig bfv iBditjivfulatioit, cinem iin flemeinet ?cben a)S ^nmorvfoibancibru befanntcu Huftanbc, ficft tint ben t)ciuiiffcnfd)afi(id)cu atcgelu nnb @niibfajlm im nollicit einffang.

5Kiv kl)m in bent @cfunbCfcitcnqnciir, icrfjfv afTcin bic fjctlfamctt @rmtbfloffe bcv= fd;icbncr btttcixr, nromotfdjer nnb lrtljt purgircnber \*pf(nn^it in icinem Slkoljol aitSgc^ ^ogcit entljah, cine fehr gutcfficlje Combination bilcfiuec, gflinb vci:ncbu unb toniftrcuber aOicfunflcn, in mbflidjfl ficuicm SRaitnc borgcficft, (bnbcv aud) feite Sivtung fonjcntrirt, fioftig unb suuciIdffig.

(Ss fejt benu^d) bic S33a^t foldjer @toffe, bcu »uof(tr)ungctt (SntuQ bed in SShc flejciiben ^au<>mittcl8 nitf Sribauung, fitrj auf bic gefomnte (Sniifjntug, aufici= uacm Bnjeiff) unb begriUbet bcu uoacu 9lnfpvud) auf bac @crtroiten bee ^liblitumfl. SOtcii, bcu 28. 35cjember 1863.

Dr. 3. Kamombo,

yJltuglieb bev mcbi^iuid)cu JVafuffcit.

Kitr oBein crft jtt bejie^en burdj ba<< @cncral:X>btit bei Ct. W. X>anbit, ut £t\$ien, ^errettflilffe 6, unb bic autonfirten JIirbcvfagen: in i.'aibnd) bei Jol>. KrmCltovltz, in .@urf felb bei Ant. ^rliwel^er.

"Vrci^ pev flilafcte I fl. <^ft. iiV. "

(302)

(406-1)

### 4 Avis!

Qot beni Gmtval\*@cpot brd ^ofliffrcnten ^o^ann \$off in ^ftttfn, AaKittner\*9Itti( 9lr. 11, it mlr bfr ^firfdjciB bc<< wegcu feinr fiorfei^m nn? bilrci<^en 333uf>ncicn bmUmtn ^>it^fcau Wlali\* (&Xvatt\$, foa t9efuti&ctt\$biec, m& bfr \$off^d)ni Jtraftbrufi' ^afjc^traft^onbund ubcrtrngni roorbtt, unD ^nlte bnoun DfichDui ilngfr.

(al)ann ^icbeL

### Seifensiederei

zu vermieten.

Die vollst^ndig eingerichtete Werkst^tte, nebst lim>3)iodellen, Wohnung mit Kuche und Maga- zin, nothigenfalls Keller und eini- gen Grundstucken in Adelsberg wird sogleich billig vermietet.

Auskunft erttheilt Herr Karl Premrou in Adelsberg. (3^3-^

### Telegraphische

Effekten- und Wechsd Knrse an der I. I. ichentlich Birse in Wien.

Den 24. ^brn.ir.

5/ M.talliqltS 72.10 18<0-^r Anlnie 03^'. 5/ Nat.-Anleh. ?>20 Silbfr . . . <1175. vansattic" . W3. London . . N2 8" ltrtdaitiln . l<8.— K. I. Dulalen 5 3^

### Frcmden^An^eige

vom 27j, Fibiu.iv.

Ttavt Wien.

Dil barren: R^hriigir, ssaufmann, v^N Vaden. — lirsaf, Hail^ullgSreisindfr, vox Brunn. — Pnschts. H.indlungsleiscndtr, von Tisia. — Frau Mai>, Ra^p.t ?>1 Lichtenwalb

Elephant.

Die Hcrlsli: Pfysscr, Handel,<liar.n, Pön Nuachalel. — Casvll. Kaufmaili., von Luzein. — Ntubl'ger, Pri^t, rou Bii^K^l. — v. scchliqq. >Lrvat, v^?n Pv.ig. — Schilling, Handlungz' leiscnder. von Wien. — Taplzilrci, Fabrilant.

vuil ^misbruk. — Schrifl^A^mcisser, nnd 2^rill. Vni^rmlister. v^lii «s,linli. - - Erlach, Haiidcl- maili., v^!! Natschach,

### Baierischer Hof.

Herr Wilfan,^<licffr und Muller, von Vad<n. Mohren. Hcr Hirsch, Handles - R.,st,d,r, von Vreelii.

### Verstorbcnc.

Dcn It!. Februar, Den, Lore,, Schwira,cl, Flichchnstr, sein Kind Johanna, alt 5 lahr und 2 Mouate, in der Stadt Nr. 22ss, an der allsscuicincil Wasscrsucht.

Dcn 17. Iohauu Nosiuu, Echuhmachcr, alt 48 lahr, iu der Polauu-Vorstadt Nr. 2<i, nu der Lunguscucht. — Maria Kctzcl, Bcdicuc: rin, alt 02 lahr, im Cwilspital, au der (3u: artunss der Untcrlicbsorganc.

Dcu 18. Iohann (llortsc>ar, Schnhmachcr- acsdcl, alt 10 lahr, im ^ivilspital, au der Llingentnbcrlnosc.

Dcn 19. Dem Hcrrn Johann Engelmann, Schuhmachcmcister, seine Oallin Anna, alt bli lahr, in der St. Pctrc^Vorstadt !:lr. 7!>, an der allgcmciicn Wasscrsucht. — Dcu, Hcrril' Karl Urbail, dltrgl. Fleischhauer, Gaststcbr und HauSbcstzcr, sein Kiud Iohann, alt 5, Monate, in der St. Pctrcs-Borstadt 9ir. 8!>, an Fraiscn.

Den 20. Maria Hrovatui, lustlnt<<ar,ue, alt 85 lahr, im VcvsorgunaMausc, au Altcr- schwiche. — Dcm Hcrru Karl Nricl), Vuch- dmcicrei-Faltor, sein Kind Nmulin, alt 1 lahr, in der Stadt Nr. 76, au der ^ungcnlahmung.

Den 21. Maria Podliffitz, InslitutSarme, alt 8s. lahr, im VersorgungShansr, an Nilrrtl: schwiche.

Den 22. Nntou Klun, Iuwohncrssohn, alt 24 lahr, im Eiuilspital, an der iluua,cw lahmung.

Narlcnlleitl^l Vczillblliche Staatsfonds ttwas fester und 1860er Lose um 1/..7. hdhcr. Vou Inbustriepapiereu Lrcdit- Lloyd- unb Karl-L. Idwig-Bahn-Actien n,n I b^j 1/1. fl. Wien, 5 s.^ h<at)lt. Wechsd auf sremdr Pliltze und Comptauctn um 1/..<%. flnuer. Geld aboundant. Umsch laum uenuenswrth. den 23. Fcbruar. ^ i

Oeffentliche Schuld.	
4. >, Slimlts (sir 100 ft.) wcl> Wai>.,	liihmtu . . . zu 5/1, !"2.— >S.—
In sNerr, Wal'lung . zu 5/1. 67^0 67 5/1,	2,ilrm.,Kcln^t.u.strain, „ 5,, l>0.— !!!.—
detto r>cl;llhb^r 1/1. 98.— 98.25	^lahren. . . . . d., 90.50 91 50
detto r>chahlbar vau 130l 87.90 97.—	Schlesien. . . . . 5 „ 89.— 90.—
detto r>chahlbar vau 130l 87.90 87. 10	Ungarn. . . . . 5 „ 74.75 75.20
Silber.Nnlehn von 18<4 . V3,5^ liij.75.	Temescr-Vanat . . . . 5 „ 77.25 75.75
«at.«Anl.mitlan'Ecup.zu 5/1. 79,20 79 50	Kroatien und Elnv^nieu „ 5 „ 74.75 75 25
„Asr,scup... 5 „ 79,25 79.3^	Gallon. . . . . 5 „ 73.75 74.25
V!Hlliquel „ 5 „ 22,1l> 72,20	Giebcnburgtn . . . . 5 „ 71.75 72.25
dtto mit MalTouv. . . . 5 „ 72,25 72,35	^iwfcwina „ > „ 71 75 72 25
btcto „ 4i „ 64— 61 25	Una „ n. d. V.-L. 1s<7 „ 5 „ 71.45 71 75
«it Pflles v. 1.1839. . . . 161 50 1<1. i.—	Tcm.B.m.d.H.-C.186? „ 5 „ 71— 71 25
„ „ 1854. . . . . «8.— 88,5^	VtNttianischls Anl. 1859 „ 5 „ 95 5^ <^,^.
„ „ 1860 z> 500 fl. 91... <^i.,<^	Aktion (ir. Stuck.,
„ „ 18<0 „ 100 „ 94.50 W.40	Nationalbc.nl. . . . . 80? 804.—
„ „ 1864 „ „ 67.10 87.20	Hrtdit^Ansalt zu 200 ss. c> W. 158.30 188.50
„ „ 1864 „ 50 „ „ „	N. O. V>?ccm.,Gcs. j. 5(0^5. W.570.— 572.—
^e>^yt>t>ensch. zu 42 li. «u<lr. 17.75 18.25	K. Fcrl. Notdb. z.1000sl. V. M.18w.-18,j2
l> dr Klonlandtl (fur 100 ft.)	O.ss.G. 200^ CM. ? 500Fr. 199 N0 1<1.18c
Krundluttailungs-Dblignticnln.	Kais. <llis.< Vah> zu 200 ft. CM. 135 50 1^.--
»i,dtl^N,lrcick . . . zn 1^/1. Y8.4 89.—	Gud.«orde.Vclb,V.200 „ „ 124.25 124,5(1
Od^rpO<ftclrllich . . . 5 „ 88,5) ^	Zud. Vtaat<<, lo<^bald.vl<ct u.
Galibn>g . . . . . 5 „ 91... „,.-	cclit^tial.<zls.200si b.W.500>^34c. - 248.—

Well Waar<	
Gal ssarl-kudw.tv.,:2<Xi<.VM.22.-:— 223 50	Palsy zu 40 st. ssM. . 29.75 :il),25
Ocst'.Don.-Dam.,sch.-i>.s. ^^ 475.— 47<:-	lil^ry „ 40 „ „ . . . . . ii7.— 27.5)
Olsterlich. Nc>^d i>, Trisst Z^ 232.— 234.--	St. Oe^is „ 40 „ „ . . . . . 27.25 27.75
Wie>; Da>„pl. ^-Allij.500st.o.^ 400.- 4<^>.-	Wimbischglatz „ 20 „ „ . . . . . 1k.— 1<25
Hew Kcltenw^c „ „ „ . . . . . 370.— 375.—	Waldscich „ 20 „ „ . . . . . 19.10 i:0.—
Vohm. VeNdah'i zu 200 ss. . 162 25 162 75	Kcglcvich „ 10 „ „ . . . . . 14.50 15.—
3l:cisi!^ahn-«k^c> „ 2^>^ ^ ^ ^ ^	K.f.Hosst^talsmY 10 „ „ . . . . . 12. 12.25
m. 140 ss. (?07^k) IH.^MIMg «4?> . . . .	W e c h s e l .
Pfandbriefe (fur 100 st.)	3 ^>.att.
Nationals 10j^ris,c.v.l.	Auc,s>ur^ fur 100 si. s'ldd. W. 94.70 94 90
b<ini anf „ 1^? „ u 5^/ 102.— 102.25	Fr.^nlsulta.M. 100fl. ^tlo 94.8^ 9^.—
(^ 2!) ) Vcrlrsbave 5 „ 93.— 93,25	Hamburg, fur 100 Marl banco ft4.7> «i,80
Natinalb. aus O. W ?lrlr.,b 5 „ 88 00 «y.70	tcu>on fur 10 Pf. S<ctlii>g . 112,«0 112.1<>
Unaarisch Voden.Krcdl<^>:s:att	Paris. <<^ 100 Fr^nk? „ „ . . . . . 44.90 44.95
„ u 5/1. t^Ct . . . . . 80.— 81 —	Eours der Geldsorten.
Allsi. list- Vcclcn^Crcdit^Ansialt	^clcl Waarf
verlokbar zu 5/1^ in Silber 9?>— 98.—	K. Vlunz^Lulatsn 5 il. 31 Il. 5 j^l. ^5 ?it<^.
Lose (pr. Ltntt.)	Kronen . . . . . 15 „ „ . . . . . 15 „ 53 „
Kred.^Inst.f.H.u.G.zii100ft.u.V.127.75 128.—	Napokonsb^c^r . 9 „ 4 „ „ 9 „ 5 „
Drn.^Dmpfscb.-G.zu100ft.E^li. «<^>— 8<^50	Ruff. Imperials . 9 „ 26 „ „ 9 „ 27 „
Htabt^m. Ofen „ 40 „ 5.W. 27.-- 27,5>0	Nirdinsthaler . j „ siff „ „ 1 „ 1 „
(^ftlrhazy „ 40 „ ss.Vl. 114.— 115—	Silder . . . . . !! „ „ „ !! „ 25 „ <
Galm „ 40 „ „ „ 31. — 111,5<>	